

Datenschutz

Datenschutzerklärung Bewerbung

1. Zweck dieser Datenschutzinformation

Mit dieser Information möchte die StWL Städtische Werke Lauf a.d. Pegnitz GmbH (nachfolgend „wir“) Sie gemäß Art. 13 und Art. 14 der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) über die Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Bewerbung und ggf. Begründung Ihres Beschäftigungsverhältnisses mit uns informieren.

2. Kontaktdaten des Verantwortlichen

StWL Städtische Werke Lauf a.d. Pegnitz GmbH
Geschäftsführung
Sichartstraße 49
D-91207 Lauf a.d. Pegnitz
E-Mail: info@stwl.lauf.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

StWL Städtische Werke Lauf a.d. Pegnitz GmbH
Datenschutzbeauftragter
Sichartstraße 49
91207 Lauf a.d. Pegnitz
E-Mail: datenschutz@stwl.lauf.de

4. Inhalt der Verarbeitung, Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung, sofern Sie uns diese zur Verfügung stellen. Personenbezogene Daten (nachfolgend auch „Daten“ genannt) sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, also z.B. Ihr Name, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer oder Ihr Geburtsdatum. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

In den Bewerbungsunterlagen können besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten sein. Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind nach Art. 9 DSGVO personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, die politische Meinung, religiöse (z.B. Angaben zur Religionszugehörigkeit/Konfession) oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung (z.B. Fotos), Gesundheitsdaten (z.B. Angaben zum Grad der Schwerbehinderung) oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung. Wenn Ihr Lebenslauf besondere Kategorien personenbezogener Daten enthält, erheben wir diese nicht absichtlich. Wir bitten Sie ausdrücklich, uns solche Daten nicht zuzusenden.

Außerdem verarbeiten wir die Daten, die Sie uns im Rahmen von Kontaktaufnahmen per E-Mail zusenden.

Wenn Sie uns eine Bewerbung oder Bewerbungsunterlagen per Post zusenden, verarbeiten wir die in Ihrer Bewerbung enthaltenen personenbezogenen Daten und übernehmen diese Daten in unser System.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Zwecke, für die wir Ihre Daten verarbeiten sowie die Rechtsgrundlage, auf deren Grundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

a. Datenverarbeitung für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG-neu

Wenn Sie sich bei uns bewerben, verarbeiten wir die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Nach Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG-neu ist die Datenverarbeitung u.a. für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigtenverhältnisses erlaubt. In der Regel sind von den Bewerberdaten folgende umfasst: Vor- und Nachname, ggf. Ihren akademischen Grad, Studienleistungen, Erfahrungen, Geburtsdatum und -ort, Kontaktdaten (Adresse, E-Mail, Telefon- und/oder Handynummer), Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse), Sprachkenntnisse, Fähigkeiten.

Wir legen die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben unseren Entscheidungen im Bewerbungsverfahren zugrunde. Wir verwenden z.B. Ihre berufliche Qualifikation für die Entscheidung, ob wir Sie im engeren Auswahlverfahren berücksichtigen oder einen persönlichen Eindruck in einem Bewerbungsgespräch, um zu entscheiden, ob wir Ihnen die Stelle anbieten, auf die Sie sich beworben haben.

b. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG-neu

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses können Sie z.B. entscheiden, ob wir Ihre Daten länger speichern dürfen, um Sie in Zukunft bei einer passenden freien Stelle direkt kontaktieren zu können. Falls Sie der Speicherung Ihrer Bewerberdaten in unserem System zustimmen, werden die folgenden Angaben gespeichert: Beschreibung Ihrer Arbeitserfahrung, Fähigkeiten und Ausbildung, Kontaktinformationen, welche Sie identifizierbar machen, z.B. Ihr Name, Ihre Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihrer Bewerbung weitere elektronisch gespeicherte Unterlagen wie Anschreiben, Zeugnisse, Bewerbungsfoto usw. hinzuzufügen.

Sollten Sie bereits in einem Vorstellungsgespräch von uns interviewt worden sein, können wir eine kurze Bewertung in die Unterlagen aufnehmen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG-neu.

c. Datenverarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 S. 2 BDSG-neu

Wenn Sie uns als Teil Ihrer Bewerbungsunterlagen freiwillig und entgegen unserer ausdrücklichen Bitte besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO zukommen lassen (z.B. Ihr Foto oder Angaben zu Ihrer Religionszugehörigkeit/Konfession), speichern wir diese auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. §

26 Abs. 3 S. 2 BDSG-neu. Dies gilt auch, wenn Sie uns im weiteren Laufe des Bewerbungsverfahrens weitere besondere personenbezogene Daten mitteilen.

Durch die freiwillige Übermittlung dieser Daten und durch die Akzeptanz dieser Datenschutzerklärung erklären Sie sich mit der Speicherung dieser besonderen personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses einverstanden.

Wir berücksichtigen diese besonderen personenbezogenen Daten bei einer Auswahlentscheidung grundsätzlich nicht, es sei denn, es ist auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen geboten, diese besonderen personenbezogenen Daten zur berücksichtigen. Es ist z.B. bei manchen Stellenausschreibungen möglich, dass Menschen mit Behinderungen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen bevorzugt behandelt werden.

Die Angaben sind in diesen Fällen immer freiwillig und geschehen mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung, die Sie durch die freiwillige Übermittlung dieser Daten und die Akzeptanz dieser Datenschutzerklärung erteilen.

5. Quellen

Daten, die wir nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben haben, erhalten wir aus den folgenden Quellen:

Personaldienstleister, Zeitarbeitsfirmen, Karriereportale, Berufliche Netzwerke, Behörden oder anderen staatlichen Stellen, z.B. Agentur für Arbeit, Ihren früheren Arbeitgebern, sofern Sie zugestimmt haben, dass wir diese im Rahmen Ihres Einstellungsverfahrens kontaktieren.

Wir erheben dabei die unter Ziffer 4.a aufgeführten Daten für die oben genannten Zwecke.

6. Empfänger der Daten

Auf Ihre Daten greifen ausschließlich die am Bewerbungsprozess beteiligten Mitarbeiter unseres Unternehmens für Zwecke der weiteren Bearbeitung und Prüfung zu. Nach einem erfolgreichen Abschluss des Bewerbungsverfahrens übernehmen wir Ihre Daten ggf. in Ihre Personalakte und leiten die Daten an die in die Verwaltung des Beschäftigungsverhältnisses eingebundenen Abteilungen, wie Personaldienstleister und IT für Zwecke der anschließenden Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiter. Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Empfänger erfolgt nur sofern wir zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind, Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben oder an externe Dienstleister, die in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter tätig sind oder für uns Funktionen übernehmen (z. B. Dienstleister, den wir bei Einsatz unseres Karriereportals nutzen, Datenverrichter).

7. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten zunächst für die Dauer des Bewerbungsprozesses.

Sofern wir die offene Stelle nicht mit Ihnen besetzen, löschen wir Ihre Daten nach Ablauf von drei Monaten nach Ablehnung, es sei denn Sie haben in die Weiterspeicherung eingewilligt. Im Falle der Einwilligung speichern wir Ihre Daten bis zum Widerruf der Einwilligung bzw.

Ihren Namen und Ihre Adresse (Stammdaten), damit wir effizient auf Ihre erneute Bewerbung, Ihre Anfragen etc. reagieren können, maximal ein Jahr.

Sofern Ihre Bewerbung erfolgreich war und Sie in ein Beschäftigungsverhältnis mit uns übergehen, verweisen wir Sie auf unser Informationsblatt zum Datenschutz für Mitarbeiter, aus welchem hervorgeht, wie Ihre Daten verarbeitet werden.

Längere Speicherfristen können sich auch daraus ergeben, dass die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen vor einer Behörde notwendig sind oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist.

8. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten

Bei einigen personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrem Beschäftigungsverhältnis mitteilen, ist die Bereitstellung dieser Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben bzw. für die Begründung bzw. die anschließende ordnungsgemäße Durchführung Ihres Arbeitsvertrages erforderlich. Sie sind deshalb verpflichtet, uns diese personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Wir weisen Sie darauf hin, sollten Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, dass dies zur Folge haben kann, dass wir Ihre Bewerbung nicht bearbeiten können, Sie nicht bei uns einsetzen können bzw. einzelne Pflichten aus dem Arbeitsrecht nicht erfüllen können.

9. Ihre Rechte als betroffene Personen

Ihnen stehen unter den gesetzlichen Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte als betroffene Person zu, die Sie uns gegenüber geltend machen können:

Auskunftsrecht: Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DSGVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Art. 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u.a. Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Ihre Rechte, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfer die geeigneten Garantien) und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung: Sie sind berechtigt, nach Art. 16 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.

Recht auf Löschung: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u.a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für (i) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, (ii) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder (iii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten einschränken.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben.

Widerspruchsrecht: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, so dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beenden müssen. Das Widerspruchsrecht besteht nur in den in Art. 21 DSGVO vorgesehen Grenzen. Zudem können unsere Interessen einer Beendigung der Verarbeitung entgegenstehen, so dass wir trotz Ihres Widerspruchs berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Widerruf der Einwilligung: Sie haben jederzeit das Recht, Ihre uns gegenüber erteilten Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. In diesem Fall werden wir den Empfänger der Daten entsprechend informieren und die Verarbeitung der Daten für die von der Einwilligung umfassten Zwecke künftig unterlassen. Zu Dokumentationszwecken speichern wir eine Information über Ihren Widerruf.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Neben den aufgeführten Rechten haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragter für Datenschutz Bayern
Postfach 22 12 19, 80502 München
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0
Fax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Wir empfehlen Ihnen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten. Ihre Anträge über die Ausübung ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet nicht statt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht Art. 21 DSGVO. Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an unseren Datenschutzbeauftragten oder die unter Ziff. 2 angegebene Adresse gerichtet werden.

Stand: Mai 2018